

OTS213 5 II 0156 SPK0006 22.Feb 07
SPÖ/Bayr/EZA

Bayr fordert Erhöhung des realen Entwicklungsgeldes =

Wien (SK) - Anlässlich des soeben präsentierten OECD-Jahresberichts zu den Entwicklungshilfeleistungen im Jahr 2005, betont Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für globale Entwicklung, dass die Aufforderung der OECD unbedingt ernst zu nehmen ist, wonach Österreich seine Entwicklungshilfe rasch mit "fresh money" aufzustocken soll. ****

Bayr dazu: "Die österreichische ODA (Official Development Assistance, Anm.) hat sich im letzten Jahr zwar gegenüber dem Jahr davor deutlich erhöht, aber fast ausschließlich aufgrund von Entschuldungen. Ich habe wiederholt darauf hingewiesen, dass dieser Umstand alarmierend ist. Nun hat auch die OECD unsere Forderung bestätigt, nämlich endlich ein tatsächliches Mehr an Geld für die Entwicklungszusammenarbeit bereit zu stellen. Das ist dringend nötig, um unseren Verpflichtungen in den nächsten Jahren nachkommen zu können!"

Bayr fordert die Außenministerin und den Finanzminister auf, dieser international wichtigen Verantwortlichkeit nachzukommen und die notwendigen Mittelsteigerungen in der Budgeterstellung zu berücksichtigen. (Schluss) up/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS213 2007-02-22/15:10